

Lochpflanzung mit dem Hohlspaten

Einsatzbereich:

- mäßig bis stark bindige Böden
- möglichst steinfreie Böden
- wenig durchwurzelte Böden

Es werden grundsätzlich zwei Verfahren unterschieden:

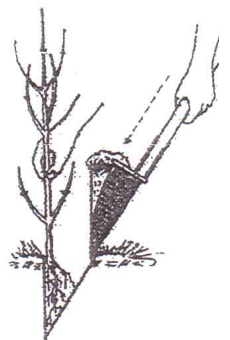
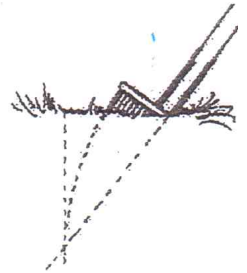
1. Hohlspatenpflanzung mit festem Pfropf (Standardverfahren):

Pflanzengrößen:

- Pflanzen mit Wurzellänge bis max. 25 cm je nach Blattlänge
- Lochdurchmesser 15 – 20 cm je nach Gerät

Arbeitsablauf:

1. Stich senkrecht mit Hohlspatenöffnung zum Körper
- Fußspitze in die Hohlspatenöffnung stellen und Spaten herausziehen
2. Stich als schräg geführter Gegenstich, der sich mit dem ersten Stich ein wenig überschneidet.
- den Erdfropf mit dem Spaten bis zum Lochrand herausheben und die Pflanze an die rückwärtige Lochwand halten → Helldunkelgrenze der Pflanze beachten
- den Pfropf in die Öffnung zurücksetzen, Pflanze ausrichten und Pfropf festtreten



Arbeitsgerät:

Hohlspaten (mit unterschiedlichen Blattlängen)

Leistung: 50 bis 60 Pflanzen je Arbeitskraft und Stunde

2. Hohlspatenpflanzung bei übergroßen Wurzeln (Variante):

Arbeitsablauf:

1. Stich senkrecht mit Hohlspatenöffnung zum Körper
- Fußspitze in die Hohlspatenöffnung stellen und Spaten herausziehen
2. Stich als schräg geführter Gegenstich, der sich mit dem ersten Stich ein wenig überschneidet
- den Erdfropf mit dem Spaten herausheben, neben dem Loch ablegen und zerkleinern
- das Pflanzloch anschließend mit einem oder mehreren Stichen in die Tiefe und / oder Breite vergrößern; jeweils angepasst an die Wurzelausformung der Einzelpflanze
- Pflanze in die Mitte des Loches stellen und die Wurzel mit der lockeren Erde unterfüllen. Dabei Erdreich wiederholt andrücken
- nach dem vollständigen Befüllen des Pflanzloches Pflanze ausrichten und festtreten

Arbeitsgerät:

- Hohlspaten (mit unterschiedlichen Blattlängen)

Leistung:

Bis 35 Pflanzen je Arbeitskraft und Stunde